

05.11.2020 – 23:16 Uhr

CGTN: Chinas Lösungen für die von der Pandemie heimgesuchte Weltwirtschaft - Zusammenarbeit und Öffnung

Beijing (ots/PRNewswire) -

Die COVID-19-Pandemie hat sich mit alarmierender Geschwindigkeit ausgebreitet, Millionen von Menschen infiziert und die Wirtschaftstätigkeit nahezu zum Erliegen gebracht, da die Länder strenge Reisebeschränkungen auferlegen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Wie kann sich die Weltwirtschaft von diesem beispiellosen Schlag erholen?

[In seiner Grundsatzrede per Videolink](#) bei der Eröffnungszeremonie der dritten China International Import Expo (CIIE) am Mittwoch gab der chinesische Präsident Xi Jinping die Antwort aus China: die Aufrechterhaltung der Prinzipien einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit und gegenseitigen Öffnung.

Gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit

COVID-19 sei eine nachdrückliche Erinnerung daran, dass alle Länder als eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft miteinander verbunden sind, sagte Xi und fügte hinzu, dass niemand in einer größeren Krise immun bleiben könne. Die Länder müssten partnerschaftlich zusammenarbeiten, wobei jedes Land die ihm gebührende Verantwortung übernehmen müsse.

Solidarität und Zusammenarbeit sind die richtigen Entscheidungen, um Herausforderungen zu begegnen. "Wir müssen das Prinzip der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit aufrechterhalten", erklärte er.

Die CIIE sei nun ein internationales öffentliches Gut, das der Welt offenstehe und das als wichtige Plattform für internationale Beschaffung, Investitionsförderung, kulturellen Austausch und Zusammenarbeit fungiere, betonte er.

Bei der ersten CIIE im Jahr 2018 erreichten die Geschäftsabschlüsse über den voraussichtlichen Kauf von Waren und Dienstleistungen für ein Jahr 57,83 Milliarden Dollar, während die Geschäftsabschlüsse aus den Belt and Road-Ländern 4,7 Milliarden Dollar erreichten. Bei der zweiten CIIE stieg die Zahl um 23 Prozent auf 71,13 Milliarden Dollar.

Zur diesjährigen CIIE kamen sowohl Rückkehrer von vergangenen Ausstellungen als auch neue Interessenten, darunter fast 50 Fortune-500- und branchenführende Unternehmen.

Zweifellos können durch die Zusammenarbeit im Rahmen der diesjährigen CIIE neue Impulse für die Weltwirtschaft gesetzt werden.

Gegenseitige Öffnung mit gemeinsamen Vorteilen, Verantwortlichkeiten und Führungsstrukturen

Gegenseitige Öffnung ist ein weiteres Schlüsselwort, das der chinesische Präsident auf der CIIE genannt hat.

Xi sagte, die Ausrichtung der dritten CIIE zeige den aufrichtigen Wunsch des Landes, seine Marktchancen mit der Welt zu teilen und zur globalen wirtschaftlichen Erholung beizutragen.

Xi stellte fest, dass die von ihm auf der letztjährigen CIIE angekündigten Öffnungsmaßnahmen vollständig umgesetzt wurden. Er plädierte für offenere inländische und internationale Kreisläufe, nicht nur für Chinas eigene Entwicklungsbedürfnisse, sondern auch zum größeren Nutzen der Menschen in allen Ländern.

Offiziellen Angaben zufolge hat sich China unter den großen Volkswirtschaften am schnellsten von der Pandemie erholt. In den ersten drei Quartalen expandierte die Wirtschaft um 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr, während der Rest der Welt noch weitgehend in der Rezession steckt. Auch die Gesamtimporte und -exporte des Landes verzeichneten im gleichen Zeitraum im Jahresvergleich ein positives Wachstum.

China, die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt, fördert seit Mai ein Entwicklungsmuster der zwei Kreisläufe, auch als Dual Circulation bezeichnet. Diese Strategie der zwei Kreisläufe soll den Binnenkonsum fördern, wobei sich die inländische und die internationale Entwicklung gegenseitig verstärken.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Chinas Strategie der zwei Kreisläufe - eine aktive Entscheidung und langfristige Strategie: offiziell](#)

Die Intensivierung des Aufbaus der zwei Kreisläufe in den nächsten fünf Jahren wurde auch auf [der fünften Plenartagung des 19. Zentralausschusses des KVZ](#) hervorgehoben, die am 29. Oktober abgeschlossen wurde.

Der chinesische Präsident kündigte in seiner Grundsatzrede außerdem neue Maßnahmen zur Förderung der Öffnung an.

China wird eine Negativliste für den grenzüberschreitenden Dienstleistungshandel einführen und sich in Bereichen wie der

digitalen Wirtschaft und dem Internet noch weiter öffnen. Zudem wird China kreative Wege verfolgen, um den Außenhandel zu steigern, sagte Xi.

China ist bereit, Freihandelsabkommen mit mehr Ländern der Welt auf hohem Niveau zu unterzeichnen. Außerdem wird sich China für die baldige Unterzeichnung der Regionalen Umfassenden Wirtschaftspartnerschaft einsetzen und die Verhandlungen über einen Investitionsvertrag zwischen China und der EU sowie über ein Freihandelsabkommen zwischen China, Japan und Russland beschleunigen, fügte er hinzu.

Lesen Sie den Originalartikel [hier](#).

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=WtN94DneAC0>

Infos - https://mma.prnewswire.com/media/1326975/CGTN_Infographic1.jpg

Infos - https://mma.prnewswire.com/media/1326976/CGTN_Infographic2.jpg

Pressekontakt:

Jiang Simin
jiang.simin@cgtn.com
+86 188-2655-3286

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100859066> abgerufen werden.